

PRESSEINFORMATION

Esslingen am Neckar, 07. Juni 2022

Voraussetzungen für den klimafreundlichen Betrieb einer Wärmepumpe

Wärmepumpen sind sinnvoll, wenn...

- das Gebäude einen guten Wärmeschutz besitzt, zum Beispiel durch Dämmung und moderne Fenster. Geht zu viel Wärme über ungedämmte Wände oder durchlässige Fenster und Türen verloren, bedarf der Betrieb der Wärmepumpe zu viel Strom und wird damit zu teuer. Unter Umständen kann die Wärmepumpe den Wärmebedarf eines un-saniierten Gebäudes gar nicht decken.
- im Gebäude große Heizkörper, bestenfalls eine Fußbodenheizung oder eine Wandheizung, für die Verteilung der Wärme im Haus sorgen. Auf diese Weise reichen vergleichsweise geringe Heizwasser-Temperaturen, um das Haus zu erwärmen.
- Ökostrom genutzt wird. Dann stellen Wärmepumpen eine der wenigen CO₂-neutralen Heizmöglichkeiten dar.
- sie mit einem Pufferspeicher kombiniert werden. Der Pufferspeicher sammelt die erzeugte Wärme, bevor sie bei Bedarf in die Heizkörper fließt. Die Wärmepumpe springt dadurch seltener an, was ihren Verschleiß reduziert.

Auch die Wärmepumpe selbst nimmt Einfluss darauf, wie energiesparend Ihre Heizung ist. Ausschlaggebend ist die Jahresarbeitszahl. Sie zeigt Ihnen an, wie effizient die Wärmepumpenheizung ist.

Energieberatung im Landkreis Esslingen

Wer noch mehr Tipps zur Wärmepumpe möchte, kann sich dazu in der persönlichen Energieberatung der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen und Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg beraten lassen. Aufgrund der Corona-Maßnahmen geben wir telefonisch unter 0711 20 70 30 70 oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei) zu Ihren Energiefragen Auskunft.



Ansprechpartner

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.
Pressestelle
Tel. (0711) 66 91 73
Fax (0711) 66 91 60 73
presse@vz-bw.de
www.vz-bw.de

Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH
Tel. (0711) 20 70 30 70
info@ksa-es.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

